

Werl, und A. Linde & Co., Duisburg, und unter Erhöhung des A.-K. auf 1 300 000 M, gleichzeitig Sitz nach Düsseldorf verlegt; dann lt. G.-V. v. 11./5. 1903 der Sitz nach Regis-Breitungen verlegt u. lt. G.-V.-B. vom 25./4. 1930 nach Hattingen.

Zweck:

Betrieb von Flanschenfabriken u. Stanzwerken, insbes. Fortbetrieb der jetzigen Werke in Regis-Breitungen u. Hattingen.

Fabrikkate: Die Ges. fabriziert Flanschen u. sonst. Rohrverbindungsstücke, Stanz- u. Preßteile aller Art für Maschinenfabriken, Schiffswerften, Automobilfabriken usw. sowie Masch. u. Geräte für Eisenbahnoberbau und Rangierbetrieb.

Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. in Regis-Breitungen und Hattingen beträgt 94 860 qm, von denen 19 987,5 qm bebaut sind. Alle Fabrikgebäude sind massiv gebaut und mit den neuesten maschin. Einricht. ausgestattet, darunter hydraul. Exzenter- u. Spindel-Pressen, Dampf- u. Fallhämmer u. etwa 330 weitere Bearbeitungs- u. Der Antrieb der Masch. erfolgt teils durch Dampfkraft von zus. 350 PS, teils durch elektr. Kraft von etwa 1400 PS. Die Beleucht. ist durchweg elektrisch u. wird im eigenen Betriebe erzeugt. Die Ges. verfügt über direkten Bahnananschluß. Der Betrieb in Regis-Breitungen wurde Anfang 1930 eingestellt.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Vereinigung deutscher Flanschenfabriken und der Stanzteile-Vereinigung an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./8. — St.-Recht: 1 Aktie = 1 St. — Gewinn-

Verteilung: 5 % z. R.-F., hierauf 4 % Div., vom übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. 10% Tant. A.-R. (außer einer fest. Jahresvergüt.), Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Berlin, Bremen, Chemnitz, Essen u. Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligung:

Lokomotiv-Betrieb G. m. b. H., Hattingen (Ruhr). Gegr. 1918. Zweck: Zu- u. Abfuhr von Rohmaterial vom Bahnhof zum Werk u. umgekehrt. Kap. 4000 RM. Beteilig. rd. 36 %.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 600 000 RM in 6000 Aktien zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 1 800 000 M.

Urspr. A.-K. 575 000 M, erhöht bis 1912 auf 1 800 000 Mark, dann erhöht von 1915 bis 1923 auf 7 300 000 M in 7300 Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 7.3 Mill. M auf 1 460 000 RM durch Denomination (1000 M = 200 RM). — Lt. G.-V. v. 18./11. 1932 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 1 460 000 RM um 1 277 500 RM auf 182 500 RM und zwar durch Herabsetz. des Nennwertes einer jeden Aktie von 200 RM auf 100 RM und durch Zusammenlegung dieser Aktien im Verh. 4 : 1. Ferner wurde der Unterstützungsfonds um 40 000 RM vermindert. Der aus diesen Maßnahmen gewonnene Betrag von 1 317 500 RM diente in Höhe von rund 584 000 RM zur Deckung des Verlustes und weiter mit 540 000 RM zu ao. Absch. Von dem dann noch verbleibenden Betrag wurden 60 000 RM zur Bildung des gesetzl. R.-F. und 133 471 RM zur Deckung sonstiger Verluste verwendet. Ferner beschloß die G.-V. das zusammengelegte A.-K. um 417 500 RM in Akt. zu 100 RM auf 600 000 RM zu erhöhen. Die neuen Aktien sind ab 1./1. 1933 div.-ber. und wurden der Firma M. Stern in Essen für die Einbringung eines Teilbetrages ihrer gegen die Ges. bestehenden Forderungen überlassen.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	233 000	233 000	233 000	237 988	448 352	60 000
Fabrikgebäude	603 000	341 861	327 132	293 039		227 152
Wohnhäuser		182 738	179 067	175 486		118 598
Maschinen	153 000	419 100	458 500	406 632	312 393	281 721
Transmissionsanlagen	18 000	1	1	1	1	1
Gleisanlage	4 000	1	1	1	1	1
Fuhrwerke	20 000	1	1	1	1	1
Werkzeuge	1	1	1	1	1	1
Fabrik- und Kontoreinrichtung	10 000	1	1	1	1	1
Vorräte: Rohmaterialien	541 368	383 548	352 111	251 572	268 586	283 352
Halbfabrikate		198 289	176 840	180 979		
Fertigfabrikate		163 124	213 033	197 963		
Betriebsstoffe	1	71 905	90 990	58 222	1	904
Effekten	1	1	1	1	1	1
Außenstände	97 075	466 668	525 890	262 397	181 765	148 938
Beteiligungen	1 000	2 050	1 650	2 729	2 450	1 450
Hinterlegung	—	—	—	100	100	100
Wechsel	—	—	—	—	—	19 217
Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck	15 916	58 871	37 716	20 157	10 314	3 306
Anderer Bankguthaben		—	—	—	—	716
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	701
Avale	—	(20 050)	(22 246)	(12 000)	(82 000)	(202 000)
Verlust	—	—	187 261	227 348	—	135 471
Summa	1 701 363	2 520 165	2 783 199	2 314 623	1 223 967	1 279 631
Passiva						
Aktienkapital	1 460 000	1 460 000	1 460 000	1 460 000	600 000	600 000
Obligationen-Einlösung	10 450	344	344	248	248	248
Reservefonds	—	27 000	33 000	—	60 000	60 000
Arbeiterunterstützungsfonds	50 000	50 000	50 000	50 000	15 000	15 000
Beamtenunterstützungsfonds	10 000	10 000	10 000	10 000	5 000	5 000
Langfristiges Darlehen	—	450 000	450 000	450 000	—	—
Verbindlichkeiten	170 913	416 574	389 092	310 542	342 354	282 827
Bankschulden	—	—	390 090	33 464	67 894	100 112
Unerhobene Dividende	—	180	672	368	—	—
Deckung für neue Verluste	—	—	—	—	133 471	—
Akzepte	—	—	—	—	—	44 202
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	15 902
Gewinn	—	106 066	(22 246)	(12 000)	(82 000)	(202 000)
Avale	—	(20 050)	—	—	—	—
Summa	1 701 363	2 520 165	2 783 199	2 314 623	1 223 967	1 279 631